



**Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste
(Fachausschuss 1 - F1) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Eberswalde
am 16.06.2026, 18:15 Uhr**

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 19.05.2026	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Jobcenter Barnim - Vorstellung GF Frau Klüger	
7.2	Sonstige Informationen	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde	BV/0381/2026
9.2	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Eberswalde	BV/0373/2026
9.3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Katastrophenschutzübung zum Szenario „Cyberangriff auf die Verwaltung mit Verschlüsselung aller aktuellen Arbeitsdaten und anschließendem flächendeckenden Stromausfall für mindestens 48 Stunden“	BV/0375/2026
9.4	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Eberswalde unterstützt die Initiative Gemeinwohl-Region Barnim	BV/0383/2026
9.5	Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend	BV/0362/2026
10	Informationsvorlagen	
10.1	Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde	I/0016/2026

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Fischer, Vorsitzender des Fachausschusses 1, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des F1, an der nachstehende Ausschussmitglieder mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	✓	10.06.2026	10.06.2026
Frau Kersten	✓	14.06.2026	15.06.2026
Frau Schmitz-Seifert	✓	15.06.2026	16.06.2026
Frau Walter		15.06.2026	15.06.2026
Herr Eggebrecht		15.06.2026	15.06.2026
Herr Zinn (Gast)		13.06.2026	15.06.2026

Herr Fischer fragt, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Dietterle	✓	✓
Frau Kersten	nicht anwesend	nicht anwesend
Frau Schmitz-Seifert	✓	✓
Frau Walter	nicht anwesend	nicht anwesend
Herr Eggebrecht	✓	✓
Herr Zinn (Gast)	✓	✓

Frau Kersten und Frau Walter sind zu Beginn der Sitzung nicht per Videozuschaltung anwesend.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Fischer stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F1 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung sind 9 Mitglieder, davon 7 in Präsenz und 2 per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 19.05.2026	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Fischer erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als Einreicher der Beschlussvorlagen BV/0375/2026 „**Katastrophenschutzübung zum Szenario ‚Cyberangriff auf die Verwaltung mit Verschlüsselung aller aktuellen Arbeitsdaten und anschließendem flächendeckenden Stromausfall für mindestens 48 Stunden‘**“ (TOP 9.3) sowie BV/0383/2026 „**Eberswalde unterstützt die Initiative Gemeinwohl-Region Barnim**“ (TOP 9.4) mit E-Mail vom 16.06.2026 mitgeteilt habe, dass die o.g. Beschlussvorlagen für heute zurückgezogen werden.

Weiterhin gibt Herr Fischer bekannt, dass die Beschlussvorlage BV/0362/2026 „**Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend**“ in der Sitzung der StVV vom 04.06.2026 in den F1, F2, HA sowie in die StVV verwiesen wurde und somit Bestandteil der heutigen Tagesordnung unter TOP 9.5 sei. Mit E-Mail vom 16.06.2026 habe die Fraktion Die Linke einen angepassten Änderungsantrag zur BV/0262/2026 eingereicht, der den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorlege und den Hybrid-Teilnehmenden vorab als E-Mail zugesandt worden sei.

Herr Fischer lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Jobcenter Barnim - Vorstellung GF Frau Klüger	

Herr Fischer begrüßt Frau Meike Klüger, Geschäftsführerin des Jobcenters Barnim. Er beantragt das Rederecht für Frau Klüger.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig befürwortet

Frau Klüger informiert über die statistische Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Landkreis Barnim, Eingliederungsleistungen und Gesetzesänderungen im Jahr 2026 unter Verwendung einer Präsentation (abrufbar im Bürgerinformationssystem der Stadt Eberswalde). Im Anschluss beantwortete sie Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Sonstige Informationen	

7.2.1 Herr Broschell informiert über Folgendes:

- Pressemitteilung vom 05.06.2026 der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg und Eberswalder Wurst GmbH (EWG), die folgenden Satz enthielt: „Unabhängig der markenrechtlichen Verabredung stellt die EWG einmalig 100.000 EUR bereit, die in gemeinsamer Abstimmung mit der IHK den Bereichen Wirtschaftsförderung und soziale Einrichtungen im Landkreis Barnim zugutekommen und damit die Region stärken sollen“; auf telefonische Nachfrage durch das Amt für Wirtschaftsförderung habe die IHK erklärt, dass vorab noch interne Abstimmungen zur Verwendung der Gelder erfolgen müssten, weitere Informationen aber baldmöglichst bekanntgegeben würden, um mögliche gemeinsame Projekte oder Ähnliches zu planen; Herr Broschell werde in den folgenden F 1 Ausschüssen darüber informieren

7.2.2 Herr Berendt beantwortet die Nachfragen zum Eberswalder Wochenmarkt:

- Frau Kersten fragt in der F1 Sitzung am 19.05.2026, wie konkret sich die Preise für die Standnutzung auf dem Eberswalder Wochenmarkt zum 01.04.2026 verändert hätten; diese Anfrage sei im Hauptausschuss am 28.05.2026 durch Herrn Berendt beantwortet worden

- Frau Oehler fragt im Hauptausschuss am 28.05.2026, wie sich die Händlerzahlen aufgrund der Preissteigerungen entwickelt hätten: Herr Berendt berichtet, dass er dazu eine Zuarbeit aus dem Amt für Wirtschaftsförderung erhalten habe, welche eine Entwicklung über drei Monate mit geringfügigen Bewegungen bei den Händlerzahlen zeige; im Ergebnis könne man feststellen, dass die Veränderungen der Händlerzahlen auf dem Eberswalder Wochenmarkt nicht nennenswert seien und sich im Rahmen der üblichen Schwankungen bewegen; eine Informationsvorlage zum Thema Marktgilde - Evaluationsergebnisse werde den Ausschussmitgliedern nach der Sommerpause im F1 vorgelegt

7.2.3 Herr Berendt informiert über Wahltermine bis 2030:

- Frühjahr 2029
 - Bundestag
 - Europäisches Parlament
 - Kreistag
 - Stadtverordnetenversammlung
 - Ortsbeiräte
- Herbst 2029
 - Landtag
- Frühjahr 2030
 - Bürgermeister

7.2.4 Herr Berendt informiert über die Umsetzung der Entgelttransparenzrichtlinie:

- für die Stadt Eberswalde gelte, wie für alle Kommunen und Arbeitgeber in Deutschland, die europäische Entgelttransparenzrichtlinie (ETRL); deren Vorgaben seien in Deutschland seit dem 08.06.2026 umzusetzen, sofern es keine nationalstaatliche, ergänzende Regelungen gäbe; Regelung für gesetzliche Umsetzung auf Bundesebene gäbe es noch nicht, erwartet werden diese für die Zeit ab dem 01.01.2027; dennoch müssen öffentliche Arbeitgeber bereits Maßnahmen umsetzen, da diese Richtlinie eine sogenannte vertikale Durchsetzungskraft erzeuge; die wichtigsten Kernpunkte dieser Richtlinie seien:

1. **Gehaltstransparenz:** Arbeitgeber müssen in Stellenausschreibungen oder vor dem ersten Vorstellungsgespräch die Gehaltsspanne entsprechend der tariflichen Eingruppierung der ausgeschriebenen Stelle angeben; was die Verwaltung bei Stellenausschreibungen bereits seit dem 10.06.2026 umsetze, neben der Entgeltgruppe werde eine mögliche Verdienstspanne angegeben;
2. **Informationsgebot:** Beschäftigte haben das Recht, jederzeit Auskunft über ihr eigenes Entgelt bzw. ihre Besoldung sowie über das durchschnittliche Entgelt zu erhalten; dies werde in der Stadtverwaltung künftig über das Mitarbeiterportal erfolgen;
3. **Frageverbot:** Arbeitgeber dürfen Bewerber im Auswahlverfahren nicht mehr nach ihrem bisherigen Entgeltentwicklungsverlauf fragen

7.2.4 Herr Berendt informiert über Neuberatung der Ärzteförderrichtlinie:

- aufgrund notwendiger Veröffentlichungsfristen werde die Beschlussvorlage der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung erneut zur Abstimmung durch die StVV am 30.06.2026 gestellt; der Beschluss der Förderrichtlinie erhält nunmehr unter § 13 folgenden Text: Diese Richtlinie tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Beschlussvorlage sei Tagesordnungspunkt in der StVV am 30.06.2026

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde	BV/0381/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde zur Aufhebung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Eberswalde	BV/0373/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Eberswalde.
2. Die vorliegende Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Eberswalde tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Katastrophenschutzübung zum Szenario „Cyberangriff auf die Verwaltung mit Verschlüsselung aller aktuellen Arbeitsdaten und anschließendem flächendeckenden Stromausfall für mindestens 48 Stunden"	BV/0375/2026

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht als Einreicher der Beschlussvorlage diese für die heutige Sitzung zurück.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.4	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Eberswalde unterstützt die Initiative Gemeinwohl-Region Barnim	BV/0383/2026

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht als Einreicher der Beschlussvorlage diese für die heutige Sitzung zurück.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.5	Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend	BV/0362/2026

Herr Fischer informiert darüber, dass in der StVV am 04.06.2026 die Beschlussvorlage erneut im F1 am 16.06.2026, im F2 am 18.06.2026, im HA am 25.06.2026 und in der StVV am 30.06.2026 beraten werde, eingereicht durch die Fraktion Die Linke, verwiesen und fand eine mehrheitliche Befürwortung.

Ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der Fraktion Die Linke und der Fraktion Alternative für Deutschland wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder nachgesandt. Mit E-Mail vom 16.06.2026 habe die Fraktion Die Linke einen angepassten Änderungsantrag zur BV/0262/2026 eingereicht, der den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorliege und den Hybrid-Teilnehmern vorab als E-Mail zugesandt worden sei.

Herr Fischer begrüßt Herrn Andreas Bonin, Geschäftsführer Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) und Frau Jennifer Musielak, Leiterin Sportzentrum Westend, Technische Werke Eberswalde GmbH. Er beantragt das Rederecht für Herrn Bonin und Frau Musielak.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Bonin: einstimmig befürwortet

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Frau Musielak: einstimmig befürwortet

Herr Bonin stellt die fachliche Grundlage zur Beschlussvorlage dar, benennt die Mehreinnahmen, die durch die Entgeltordnung erzielt werden könnten und weist darauf hin, welche möglichen Auswirkungen die Änderungsanträge haben würden. Abschließend betont Herr Bonin, dass die eingereichte Beschlussvorlage wirtschaftlich notwendig sei.

Herr Berendt macht darauf aufmerksam, dass die TWE, einem Auftrag des Aufsichtsrates folgend, eine wirtschaftlich notwendige Beschlussvorlage eingereicht habe. Des Weiteren hätte es frühzeitig das Angebot des Geschäftsführers der TWE gegeben, in die einzelnen Fraktionen hineinzugehen und die Beschlussvorlage zu erläutern.

Herr Fischer stellt fest, dass kein stimmberechtigtes Mitglied der einreichenden Fraktion Die Linke an der Sitzung zugegen sei.

Herr Dietterle schlägt vor zu prüfen, ob für die Stadt Eberswalde erneuerbare Energien, beispielsweise zwei Windräder, für die Energieproduktion des „baff“ eingesetzt werden könne. Auch alternative Energieerzeugungsanlagen müssten natürlich finanziert werden, aber Herr Dietterle regt an, zu prüfen, ob im Verlaufe der Jahre ein finanzieller Vorteil dadurch zu erbringen sei.

Im Ergebnis der Diskussion äußerten einige Ausschussmitglieder ihre Bedenken zu Preiserhöhungen im „baff“ im Hinblick auf die sozialverträgliche Umsetzung und im Vergleich zu anderen Bädern.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Die Linke: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Alternative für Deutschland: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur BV/0362/2026: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Die Kenntnisnahme der geänderten Öffnungszeiten für das Freizeitbad „baff“ gemäß Anlage 1.
2. Die Entgeltordnung für das Sportzentrum Westend sowie der Eintrittspreise für das Freizeitbad „baff“ gemäß den Anlagen 2 und 3 mit Wirkung zum 01.08.2026.
3. Der Bürgermeister wird als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) mit der Umsetzung des Beschlusspunktes 2 beauftragt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Informationsvorlagen	
10.1	Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde	I/0016/2026

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste nimmt die Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spenden- und Sachspendenbericht per 31.12.2025 sowie den Bericht zum Stand der Umsetzung vom „Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.“ zum Sachspendenbericht 2024 und 2023 zur Kenntnis.

Herr Fischer beendet den öffentlichen Teil des F1 um 19:58 Uhr.

Kurt Fischer
Vorsitzender des
Fachausschusses 1

Marei Schuster
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Kurt Fischer
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Oskar Dietterle per Videozuschaltung
Irene Kersten entschuldigt
Christoph Maskow
Christian Mertinkat
Gerd Panzlaff
Sarah Polzer-Storek
Michaela Schmitz-Seifert per Videozuschaltung
Marco Seifert
Thomas Stegemann
- **sachkundige Einwohner/innen**
Kristin Baier
Tim Eggebrecht per Videozuschaltung
Thomas Hilbig
Max-Alexander Lang 19:42 – 19:45 Uhr abwesend
Robert Lüdke
Conrad Morgenroth
Bernd Pfeifer
Petra Walter entschuldigt
Andrea Zilske
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt entschuldigt
Martin Fügner
- **Dezernent/in**
Maik Berendt
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Alexander Broschell
Sandra Rasch
Andy Haß
Marei Schuster Ausschussbetreuung